

**vetmeduni**

# Einladung

## **Antrittsvorlesungen**

Univ.-Prof. Dr.med.vet. Marion Bankstahl

Univ.-Prof. Dr. Janina Burk, MSc

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Glatt

Univ.-Prof. Dr. Doris Wilflingseder

**Freitag, 08. November 2024**

Beginn 13:00 Uhr

Hörsaal B im Hörsaalzentrum der  
Veterinärmedizinischen Universität Wien  
Veterinärplatz 1, 1210 Wien

# Programm

13:00 Uhr

## **Begrüßung**

**Ao.Univ.-Prof. Dr. Petra Winter**  
Rektorin der Vetmeduni

13:05 Uhr

## **Antrittsvorlesungen**

**„Wissen schützt Tiere!  
Evidenzbasiertes Analgesie-Refinement  
(auch) für Labornager“**

**Univ.-Prof. Dr.med.vet. Marion Bankstahl**  
Universitätsprofessorin für Pharmakologie und Toxikologie

### **Moderation**

**Univ.-Prof. Dr. Mathias Müller**  
Leiter des Departments für Biologische Wissenschaften  
und Pathobiologie

**„Neues aus dem Stammzell-Zoo:  
Komparative Forschung für regenerative  
Therapien“**

**Univ.-Prof. Dr. Janina Burk, MSc**  
Universitätsprofessorin für Physiologie

### **Moderation**

**Univ.-Prof. Dr. Mathias Müller**  
Leiter des Departments für Biologische Wissenschaften  
und Pathobiologie

*Pause*

**„Seeing is Believing – was uns die  
Struktur von Biomolekülen über deren  
Funktionen verraten kann“**

**Univ.-Prof. Dr. Sebastian Glatt**

Universitätsprofessor für Systemgenetik

**Moderation**

**Univ.-Prof. Dr. Mathias Müller**

Leiter des Departments für Biologische Wissenschaften  
und Pathobiologie

**„Immunologische und Infektiologische  
Analyse von Wirt-Pathogen-Interaktionen  
im 3D-Barrieremodell“**

**Univ.-Prof. Dr. Doris Wilflingseder**

Universitätsprofessorin für Infektiologie

**Moderation**

**Univ.-Prof. Dr. Mathias Müller**

Leiter des Departments für Biologische Wissenschaften  
und Pathobiologie

ab 15:40 Uhr **Ausklang mit Brötchen & Sekt**

**Anmeldung bis 30. Oktober 2024 unter  
[www.vetmeduni.ac.at/antrittsvorlesungen](http://www.vetmeduni.ac.at/antrittsvorlesungen)**

# Vortragende



## **Univ.-Prof. Dr. Sebastian Glatt**

Zentrum für Biologische Wissenschaften

Der gebürtige Wiener, studierte „Genetik und Mikrobiologie“ an der Universität Wien. Nach seiner Promotion im Jahr 2007, wechselte er als Postdoc an das EMBL in Heidelberg, wo er von der Zellbiologie in die Strukturbio- logie wechselte. Im Jahr 2015 folgte er einem Ruf der Max-Planck- Gesellschaft und etablierte seine unabhängige Forschungsgruppe am Malopolska Centre of Biotechnology (MCB) der Jagiellonen-Universität in Krakau. Dort leitete er nicht nur ein großes internationales Forschungsteam und war als wissenschaftlicher Direktor tätig, sondern gründete auch das nationale Zentrum für cryo-EM. Er erhielt einen prestigeträchtigen ERC Consolidator Grant im Jahr 2020, er wurde zum Jungwissenschaftler des Jahres 2021 in Polen gewählt und diesen Sommer wurde er zum EMBO Member ernannt. Seit Oktober 2024 arbeitet er als Professor für Systemgenetik an der Veterinärmedizinischen Universität Wien.



## **Univ.-Prof. Dr. Doris Wilflingseder**

Zentrum für Pathobiologie

Geboren und aufgewachsen in Innsbruck, hat Doris Wilflingseder Biologie und Zoologie an der Leopold-Franzens-Universität studiert. Schon während des Studiums entfachte die Zellbiologie ihre Faszination. Nach ersten Erfahrungen in Signaling-Mechanismen und Proteinreinigung hat sich Doris Wilflingseder auf Immunologie spezialisiert, insbesondere auf Wirt-Pathogen-Interaktionen unter möglichst „realistischen“ Bedingungen. Daher war es ihr auch immer wichtig neben für die Pathogen- Aufnahme relevanten Zellen auch die humoralen Komponenten unseres Immunsystems, insbesondere das Komplementsystem, in ihre Analysen miteinzubinden. Seit einigen Jahren widmet sich Doris Wilflingseder der Entwicklung intelligenter, immunkompetenter Barrieremodelle, um den Eintritt, die Prozessierung und die Therapie von Pathogenen gezielt untersuchen zu können.

# Vortragende



**Univ.-Prof. Dr.med.vet.  
Marion Bankstahl**

Zentrum für Biologische Wissenschaften

Marion Bankstahl studierte in Hannover Veterinärmedizin und promovierte 2007 an der LMU München. Darauf folgte eine PostDoc-Zeit an der TiHo Hannover, in der sie sich zur Fachtierärztin für Pharmakologie und Toxikologie weiterbildete, einschließlich mehrerer Forschungsaufenthalte in Österreich am AIT in Seibersdorf. Von 2012 bis 2018 leitete sie als Juniorprofessorin für experimentelle und klinische Neuropharmakologie eine Nachwuchsgruppe an der TiHo Hannover. Anschließend übernahm sie an der Medizinischen Hochschule Hannover die Leitung der Abteilung Anästhesie, Analgesie und perioperative Betreuung im Zentralen Tierlabor und qualifizierte sich dort zur Fachtierärztin für Versuchstierkunde. Seit April 2024 leitet Marion Bankstahl das Institut für Pharmakologie und Toxikologie an der Vetmeduni. Dort führt sie ihre translationale Forschung zu therapeutischen Interventionen nach akuten Hirnschädigungen und zur evidenzbasierten Weiterentwicklung spezies-spezifischer Schmerztherapie fort.

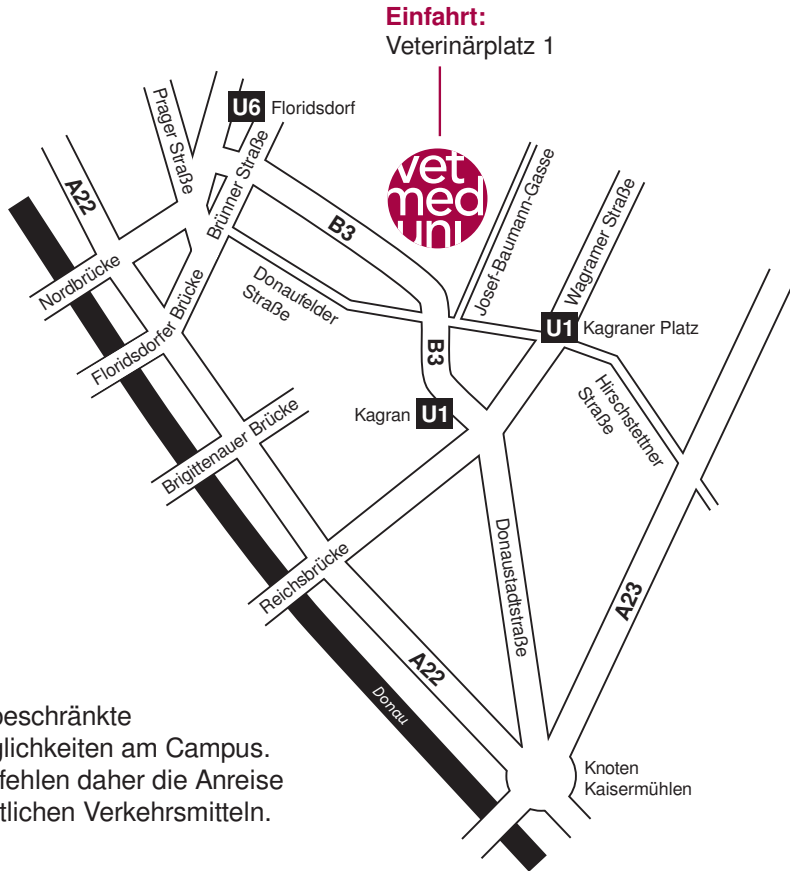


**Univ.-Prof. Dr.  
Janina Burk, MSc**

Zentrum für Biologische Wissenschaften

Janina Burk studierte Veterinärmedizin an der Justus-Liebig-Universität in Gießen, Deutschland. Darauf folgte das Doktoratsstudium sowie das klinische Internship an der Chirurgischen Tierklinik der Universität Leipzig, wo sie anschließend Gruppenleiterin am Translationszentrum für Regenerative Medizin und dem Sächsischen Inkubator für Klinische Translation (SIKT) wurde. Parallel lehrte und habilitierte sie in Leipzig am Institut für Veterinär-Physiologie. Zudem war Janina Burk zwischenzeitlich an Biotechnologie der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) tätig und absolvierte ein Zweitstudium „Stem Cells and Regeneration“ an der Universität Bristol, UK. Zuletzt arbeitete die Fachtierärztin für Physiologie als Professorin für Pferdeorthopädie an der Justus-Liebig-Universität und widmete sich dort u.a. den Wirkungsweisen mesenchymaler Stammzellen bei Sehnenerkrankungen bei Pferden. Nun hat es die gebürtige Deutsche nach Wien verschlagen, wo sie künftig an der Abteilung für Physiologie und Pathophysiologie der Vetmeduni die präklinische und translationale Forschung zu adulten Stammzellen vorantreiben möchte.

# Anfahrt



## Parken:

Es gibt beschränkte Parkmöglichkeiten am Campus. Wir empfehlen daher die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab U1 Kagraner Platz bzw. U6 Floridsdorf mit der Straßenbahnlinie 26 bis zur Station Josef-Baumann-Gasse oder ab U6 Floridsdorf mit der Straßenbahnlinie 25 Richtung Aspern Oberdorfstraße bis zur Station Josef-Baumann-Gasse, ca. 200 Meter bis zum Haupteingang

Ab U1 Kagran mit der Buslinie 27A bis zur Station Veterinärmedizinische Universität Wien oder mit der Straßenbahnlinie 25 in Richtung Floridsdorf bis zur Station Josef-Baumann-Gasse

Veterinärmedizinische Universität Wien  
1210 Wien, Veterinärplatz 1, T +43 1 25077-0, [www.vetmeduni.ac.at](http://www.vetmeduni.ac.at)

Fotos: Michael Bernkopf/Vetmeduni, Svea Bankstahl